

Aufruf zur Beitragseinreichung

Jütte, W./Kondratjuk, M./Schulze, M. (Hrsg.) (2018):

Hochschulweiterbildung als Forschungsfeld. Disziplinäre, theoretische, empirische und methodische Zugänge

Das vorliegende Buchprojekt verfolgt das Ziel, das Forschungsfeld Hochschulweiterbildung auf Basis der Abbildung aktueller Forschungsarbeiten, die dieses komplexe und dynamische Feld mit seinen verschiedenen Bezugssystemen aus unterschiedlichen disziplinären und theoretischen Blickwinkeln betrachten, systematisch aufzubereiten.

Die Hochschulweiterbildung hat mit einer Reihe struktureller Wandlungsanforderungen umzugehen, die sich auf unterschiedlichen Ebenen und in unterschiedlichem Ausmaß zeigen und von den Akteuren eine anspruchsvolle Gestaltungsarbeit verlangen. Vor allem sind dies die noch anhaltende Reorganisation, Etablierungsprobleme, die intermediäre Stellung von Hochschulweiterbildung, der Umgang mit Wissenschaftlichkeit, die Umsetzung des Theorie-Praxis-Transfers, Finanzierungszwänge, Projektarbeit und Verstetigung, die doppelte Systembindung (Wissenschaftssystem und Weiterbildungsmarkt) sowie ein attestiertes Professionalisierungsdefizit. Dies vollzieht sich vor einem veränderten Hintergrund: Die Hochschulweiterbildung als Praxisfeld gewinnt insbesondere seit dem „Bund-Länder-Wettbewerb: offene Hochschulen“ an öffentlicher und struktureller Bedeutung in der deutschen Hochschullandschaft gewonnen.

Diese Entwicklungen tragen dazu bei, dass vielfältige Forschungsaktivitäten betrieben werden, die sich sowohl spezifischen Ausschnitten als auch Gesamtzusammenhängen widmen. Die Annahme ist, dass sich Veränderungen im Praxisfeld der Hochschulweiterbildung auch im Forschungsfeld wieder spiegeln. Die Intention der Herausgebenden ist es, diese Forschungsaktivitäten einzufangen, darzustellen und in einen systematisierenden Zusammenhang zu bringen.

Mit der Publikation werden eine ganze Reihe aktueller Forschungs- und vor allem Qualifikationsarbeiten vorgestellt, die relevante Herausforderungen forschend ins Auge fassen. Die geplante Publikation verfolgt die Absicht, durch diese systematisierende Schau auf die aktuellen Forschungsaktivitäten eine Orientierung zu bieten. In Form eines Lageplans sollen die übergeordneten Fragen beantwortet werden, welche Forschungsansätze und -gegenstände derzeit die Hochschulweiterbildung ausloten und welche zukünftigen Fragestellungen offen bleiben.

„Aus einer Systematisierung der Forschungsaktivitäten in der Hochschulweiterbildung ergeben sich mehrere Vorteile. Eine gemeinsame Verständigung und Selbstvergewisserung über Forschungsparadigmen, Forschungstraditionen, Forschungsziele und Forschungsgegenstände lässt die forschende community näher zusammenrücken und erleichtert weitere Verständigungsprozesse innerhalb der Hochschulweiterbildungsforschung. Resultat einer derartigen Systematisierung ist die Darstellung der Differenziertheit und Vielfältigkeit der Hochschullandschaft. [...] Zudem werden themenbezogene Analysen von Forschungsbereichen zur Identifikation von Trends, Diskursen und blinden Flecken möglich“ (Kondratjuk/Schulze 2016: 16).

Anforderungen an erwünschte Beiträge:

Alle Beiträge müssen ein klares forschungsbezogenes Profil¹ aufweisen und sich zu einem der folgenden Forschungsfelder bzw. Korridore zuordnen und ihren theoretischen Bezug sichtbar machen. Auf forschungsmethodische Zugriffe und disziplinäre Bezüge (z.B. Soziologie, Pädagogik, Erwachsenenbildung, Politik-, Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften, Psychologie, Berufs- und Wirtschaftspädagogik u.a.) wird besondere Aufmerksamkeit gelegt. Herauszuarbeiten ist der eigene Beitrag für die Forschung als auch für die Systematisierung der Forschung im Feld der Hochschulweiterbildung. Das 1-2 seitige aussagekräftige Abstract schicken Sie bitte an eine/n der Herausgeber_innen.

1. Rahmenbedingungen der Hochschulweiterbildung (Arbeitsmarkt, Historie, gesellschaftlicher Auftrag, Funktionszuweisungen, Finanzierung, Hochschulpolitik, Auswirkungen des HRG und der LHG, Implementation von Hochschulweiterbildung, Trends und Diskurse, doppelte Systembindung u.a.)
2. Strukturen/Organisation/Management von Hochschulweiterbildung (Organisations- und Geschäftsmodelle, Lehr-Lernkultur, Professionalisierungsprozess, Institutionalisierung, Profilbildung, Hochschulentwicklung, Steuerungsmodelle u.a.)
3. Programme/Angebote/Formate (Weiterbildungsbachelor- und Master, Lehr/Lernarrangements, Hochschuldidaktik, Angebotsgestaltung/Programmplanung, Evaluation, Vermittlungsstrukturen, Bildungsmanagement, Medien/Digitalisierung, Praxisorientierung, Öffentliche Wissenschaft u.a.)
4. Akteure (Hochschulleitungen, programmplanende Akteure, Bildungsmanager, Geschäftsführungen, wissenschaftliche Begleitungen, Lehrende, Studiengangleitungen u.a.)
5. Teilnehmende/Zielgruppen (Lernwirksamkeit, Gender, Anrechnung, spezifische Adressatengruppen, Kompetenzorientierung, Übergänge, Bedarfe, work-life-balance u.a.)
6. Öffnung, Internationalisierung, Digitalisierung, Kooperation/Vernetzung, Service/Beratung (u.a.)

Die Auswahl der aufgenommenen Beiträge erfolgt in einem zweistufigen Auswahlprozess. Zunächst werden potenzielle Autor_innen gebeten ihre Beitragsbekundungen in Form eines 1-2seitigen Abstracts zu schicken. Die Einreichungen durchlaufen dann einen Herausgeber_innen-Review. Nach erfolgter Zusage muss innerhalb von 5 Monaten das fertige Manuskript im Umfang von ca. 35.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) eingereicht werden. Die Beiträge werden dann einem weiteren Review unterzogen.

Zeitplan/Ablauf

Ausschreibung:	05.05.2017
Einreichung Beitragsvorschläge:	15.07.2017
Rückmeldung zur Auswahl:	15.08.2016
Einreichung der finalen Beiträge:	15.01.2018
Review der Beiträge und Rückmeldung:	01.03.2018
Überarbeitung der Beiträge:	15.05.2018
Veröffentlichung/Buchpräsentation:	15.09.2018

¹ Nicht erwünscht sind Projektvorstellungen, Evaluationsberichte und Beiträge, die den „State of the Art“ zum Feld der Hochschulweiterbildung nicht ausreichend berücksichtigen.

Zu den Herausgebenden

Prof. Dr. Wolfgang Jütte:

wolfgang.juette@uni-bielefeld.de

Professor für Weiterbildung an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld. Er ist geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift Hochschule und Weiterbildung (ZHWB) und Sprecher der AG Forschung in der DGWF.

Dr. Maria Kondratjuk:

maria.kondratjuk@ovgu.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Professur Erwachsenenbildung und berufliche Weiterbildung) und an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (fokus: LEHRE). Maria Kondratjuk hat an der Universität Potsdam zum Handeln der Akteure in der Hochschulweiterbildung promoviert. Sie ist Mitglied des Sprecherrates der Landesgruppe Mitteldeutschland und der AG Forschung in der DGWF sowie in der Redaktion der Zeitschrift Hochschule und Weiterbildung (ZHWB).

Mandy Schulze:

schulze@iit.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Innovation und Technik - iit-Berlin und Lehrbeauftragte an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin und der Fachhochschule Potsdam. Mandy Schulze hat an der Humboldt-Universität zu Berlin zu Erfolgsfaktoren weiterbildender Masterstudiengänge an Fachhochschulen promoviert. Sie ist Mitglied des Sprecherrates der AG Forschung in der DGWF und in der Redaktion der Zeitschrift Hochschule und Weiterbildung (ZHWB).